

Seminar

RECHTLICHE ASPEKTE DER WINDENERGIE

bei der Planung, Herstellung, Betrieb und Instandsetzung von Windenergieanlagen

SIE LERNEN IN DIESEM SEMINAR

- Die relevanten regulierungsrechtlichen Rahmenbedingungen der Windenergie
- Wer von den Projektbeteiligten hat welche Rechte bzw. Pflichten?
- Welche genehmigungs- und baurechtlichen Aspekte bei der Realisierung von Windenergieprojekten zum Tragen kommen
- Inwiefern Umwelt-/Naturschutz und Sicherheitsbestimmungen berücksichtigt werden müssen
- Die wesentlichen Punkte bei der Gestaltung von und im Umgang mit Verträgen
- Alles Wissenswerte über Gewährleistung für Mängel und Schadensersatzansprüche
- Änderungen durch das EEG 2014
- Aktueller Stand der kommenden Ausschreibungsverfahren für Onshore Wind

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Matthias Lang

Lars Kyrberg

Bird & Bird LLP, Hamburg/Düsseldorf

Termine und Orte

- » **15. und 16. März 2016**
Bremen
- » **05. und 06. Juli 2016**
Berlin

» Entscheidungen und Prozesse rechtlich absichern

» „Ein Seminar, das komplexe Rechtsfragen interessant und praxisrelevant auf den Punkt bringt.“

Dr. Dr.-Ing. Dieter Loos,
Technischer Projektleiter
Anlagentechnik, E.ON New
Build & Technology GmbH,
Hannover

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZIELSETZUNG

Das Seminar vermittelt praxisnah anhand von zahlreichen Beispielen Grundwissen zu den gesetzlichen und vertragsrechtlichen Aspekten der Errichtung von Windenergieanlagen bzw. Windparks, die für alle Beteiligten relevant sind. Bei Rechtsfragen ist es wichtig, nicht nur die eigene Seite, sondern auch die Perspektive der anderen Beteiligten zu kennen. Die Teilnehmer des Seminars erhalten einen pragmatischen Einblick in das Thema und sind nach dem Seminar in der Lage, die rechtlichen Risiken zu erkennen und Strategien zur Vermeidung zu entwickeln.

Ein Windenergieprojekt dient den Seminarleitern als roter Faden durch die relevanten Rechtsfragen. Somit können die Rechtsthemen anschaulich dargestellt werden und erhalten eine didaktische und chronologische Reihenfolge.

Das Seminar bietet Raum für Teilnehmerfragen, jedoch erfolgt im Rahmen des Seminars keine Rechtsberatung.

THEMA

Neben den technischen und logistischen Herausforderungen haben die rechtlichen Aspekte bei der Realisierung von Windenergieprojekten für alle Beteiligten einen hohen Stellenwert. Dieses Thema ist für technische Betriebsführer, Konstrukteure und Entwickler, wie auch Zulieferer und Dienstleister von Interesse, die sich – im eigenen Interesse – wenigstens in Grundzügen mit diesem Thema auskennen sollten. Letztendlich kann die korrekte Anwendung eines juristischen Grundwissens über den wirtschaftlichen Erfolg oder Misserfolg von Projekten entscheiden. Bei Schadensfällen an der Anlage oder Personenschäden stellt sich schnell die Frage der Verantwortlichkeit und der Haftung.

ZIELGRUPPE

Geschäftsführer, Abteilungsleiter, Projektleiter, Juristen, sonstige Fach- und Führungskräfte aller Branchen und Industriesparten, die mit Windenergieprojekten oder im Windenergie-Anlagenbau tätig sind.

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Matthias Lang, Partner

Lars Kyrberg, Counsel Rechtsanwalt

Internat. Wirtschaftskanzlei Bird & Bird LLP, Hamburg/
Düsseldorf

Dr. Matthias Lang ist Partner von Bird & Bird in Düsseldorf. Sein Fachgebiet liegt insbesondere in den Bereichen Energie-, Regulierungs- und Umweltrecht sowie im öffentlichen Wirtschaftsrecht. Außerdem verfügt er über Fachkompetenz bei Infrastrukturprojekten wie konventioneller sowie erneuerbarer Energieerzeugung und Planfeststellungsverfahren für Höchstspannungsleitungen. Unter anderem ist er beim „Berliner Kommentar zum Energierecht“ für das Energieanlagenrecht zuständig.

Lars Kyrberg ist Counsel von Bird & Bird in Hamburg. Er ist seit mehreren Jahren national und international bei komplexen Projekten im Bereich Offshore und Onshore Wind, Offshore Netzanbindungen und Interkonnektoren tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Gestaltung und federführenden Verhandlung komplexer EPC Projektverträge, der Beratung des Contract- und Claim-Managements sowie bei M&A Transaktionen, Joint Ventures und Restrukturierungen. Als ehemaliger Syndikusanwalt beim TSO TenneT in Deutschland und den Niederlanden ist er ein Insider des Energiesektors.



Dieses Seminar ist auch ein
Wahlpflicht-Modul des
Zertifikats-Lehrgang
„Fachingenieur Windenergie-
technik VDI“ [www.vdi.de/
windenergie_Lehrgang](http://www.vdi.de/windenergie_Lehrgang)

SEMINARINHALT

1. TAG 10:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

Thematische Einführung

- Wer sind die Beteiligten in einem Windprojekt?
- Schnittstellen zwischen den Projektbeteiligten
- Ablauf eines Windenergieprojektes

Vor dem Bau der Windenergieanlage zu klären

Regulierungsrechtlicher Rahmen

- Blick auf den europarechtlichen Rahmen
- Überblick über das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2014
 - » EEG Vergütungsregelung Onshore- und Offshore-Wind
 - » Netzanschluss und Netzausbau
 - » Marktprämie und Degressionsregelung
 - » kommende Änderungen durch ein EEG 3.0

Genehmigungsfragen und -verfahren:

Verhinderungs-, Förderungs- und Sicherungsmöglichkeiten

1. Landesplanung und Regionalplanung
 - überregionale Vorentscheidung
 - Anpassungspflichten, Abweichungsmöglichkeiten, geeignete Bereiche, Einzelfallprüfungen, Tabubereiche
2. Bauleitplanung
 - Flächennutzungs- und Bebauungspläne
 - Konzentrationszonen, Höhenbegrenzungen, Umweltprüfung, Schadenersatzansprüche
 - Windkräfteignungsgebiete
3. Eigentliche Genehmigung
 - 3.1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
 - Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren
 - Allgemeine immissionsschutzrechtliche Anforderungen (Lärm, Schattenwurf)
 - 3.2 Baugenehmigung
 - Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit (Rückbau)
 - Bauordnungsrechtliche Zulässigkeit (einschließlich Abstandsflächen, Brandschutz, Standsicherheit, Eiswurf, Einhaltung technischer Vorschriften)
 - 3.3 Spezialthemen
 - Umweltprüfung und Umweltverträglichkeitsprüfung
 - Naturschutzrecht, insbesondere Artenschutz, Tabuflächen, Ausgleich und Ersatz bei Eingriffen in Natur und Landschaft
 - Denkmalschutz
 - Luftverkehrsrecht
 - Militärische Anlagen
4. Rechtsschutz
5. Spezialthemen (im Kurzüberblick)
 - Repowering
 - Politische Änderungen – neue Winderlasse
6. Verkauf oder Kauf von Windparks
 - Regulatorische Anforderungen
 - Asset Deal/Share Deal
 - Due Diligence
 - Relevante Vertragsthemen
 - Finanzierungsfragen

2. TAG 08:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Windparks bzw. Windenergieanlagen aus rechtlicher Sicht

Die Errichtung von Windparks bzw. Windenergieanlagen

1. Grundsätze des vertraglichen Set-ups
 - Generalunternehmerverträge/Multi-Contracting
 - Subunternehmerverträge
 - Bankability
 - AGB vs. Individualklauseln
 - Supply Chain Aspekte
2. Wichtige Themen bei der Vertragsgestaltung
 - 2.1 Allgemeine Themen
 - Vertragsgegenstand
 - Projekt- und Zahlungsmeilensteine
 - Möglichkeiten der Preisgestaltung
 - Change Request Regime
 - Sicherheitenkonzept
 - Gestaltungsmöglichkeiten zur Abnahme
 - 2.2. Garantien und Gewährleistung
 - Garantien in Abgrenzung und Ergänzung zu Gewährleistung
 - Typische Fallstricke bei der Gewährleistung
 - 2.3 Pönalen, Sanktionsmechanismen und Haftung
 - Bedeutung und wirksame Gestaltung
 - Bonus-Malus-Regelungen
 - Typische Haftungsausschlüsse
 - Haftungsbegrenzungen
3. Besonderheiten im Cross-Border-Kontext
4. Besonderheiten bei Offshore-Projekten

Der Betrieb und die Instandhaltung von Windparks bzw. Windenergieanlagen

1. Zentrale Pflichten des Betriebs
 - 1.1 Gesundheit, Sicherheit, Umwelt (HSE-Themen)
 - Verkehrssicherungspflicht, Arbeitsschutz, Umweltschutz
 - Ausgestaltung und vertragliche Berücksichtigung
 - Haftung bei Verstößen
 - 1.2 Betreiberpflichten
 - Überblick über die gesetzlichen Anforderungen
 - Haftung bei Verstößen
2. Instandhaltung
 - Wesentliche Inhalte von Instandhaltungsverträgen und ihre vertragsrechtliche Ausgestaltung
 - Vereinbarung von Service-Levels
 - Verfügbarkeitsregelungen
 - Abnahme von Instandhaltungsleistungen
 - Gewährleistung und Haftung
3. Besonderheiten im Cross-Border-Kontext
4. Besonderheiten bei Offshore-Projekten

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion



Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier, versehen mit dem Blauen Engel.

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

Ich nehme wie folgt teil:

- 15. und 16. März 2016, Bremen** Seminar-Nr. 02SE150014
 05. und 06. Juli 2016, Berlin Seminar-Nr. 02SE150015

Bitte Preiskategorie wählen

	PS	Preis p./P. zzgl. MwSt.
Teilnahmegebühr	1	<input type="checkbox"/> EUR 1.490,-
persönliche VDI-Mitglieder	2	<input type="checkbox"/> EUR 1.390,-
VDI-Mitgliedsnummer*		

* Für die Preisstufe (PS) 2 ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

1111

Nachname

Vorname

Titel

Funktion

Abteilung

Tätigkeitsbereich

Firma/Institut

Straße/Postfach

PLZ, Ort, Land

Telefon Fax

Mobilnummer

E-Mail

Abweichende Rechnungsanschrift

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

- Visa Mastercard
 American Express

Karteninhaber

Kartenummer

Prüfziffer gültig bis (MM/JJ)

Datum × Unterschrift

Anmeldungen: müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen.

VERANSTALTUNGSORT / ZIMMERBUCHUNG

Bremen: Radisson Blu Hotel Bremen, Böttcherstr. 2, 28195 Bremen, Tel. +49 421 3696-0, info.bremen@radissonblu.com

Berlin: Mercure Hotel Berlin City, Invalidenstr. 38, 10115 Berlin, Tel. +49 30 30826-0, h5341@accor.com

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu VDI-Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Seminartag ein Mittagessen enthalten. Ein ausführliches Handbuch wird den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probemitgliedschaft an (Dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile des Seminars können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.